Zeitschrift: Visit: Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich

Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich

Band: - (2020)

Heft: 4: Auf der Reise zum Ich : wir leben im Jetzt, aber zu uns gehören auch

Erinnerungen, Illusionen, Träume: eine "Reise nach innen" fördert

Erstaunliches zutage

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Landauf und landab gibt es viele Gruppen von engagierten Seniorinnen und Senioren.

Wir unterstützen Seniorengruppen, die aus eigener Kraft etwas auf die Beine stellen

Seniorengruppen engagieren sich auf vielerlei Weise:

- Organisation von geselligen Zusammenkünften (z. B. mit Jass oder Lotto), von Ausflügen (z. B. Carfahrten) und Reisen, von Tanznachmittagen, von gemeinsamen Feiern (z. B. Samichlaus, Weihnachten) oder von Mittagstischen,
- Organisation von Besuchsdiensten und Hilfeleistungen in der Nachbarschaft (z. B. Einkauf, handwerkliche Leistungen, IT-Nothilfe, Krankenbesuche),
- Organisation von Treffen zum Singen, Musizieren, Theaterspielen, Geschichtenschreiben, Fotografieren, Radiomachen etc.,
- Organisation von noch manch anderem, das dazu beiträgt, dass Kontakte gepflegt werden können, dass niemand vergessen geht und dass das Leben lebendig bleibt.

Wir unterstützen Seniorengruppen, die vom ehrenamtlichen Engagement der Seniorinnen und Senioren selbst leben (und vielleicht ein wenig von professioneller Hilfe durch Mitarbeitende von Altersorganisationen, Gemeinden oder Kirchen). Bedingung ist, dass es sich bei den Gruppen nicht um «Eintagsfliegen» handelt, sondern dass eine gewisse Konstanz da ist. Nötig ist nicht unbedingt eine Vereinsstruktur, aber doch eine glaubwürdige Kontrolle der Verwendung der Geldmittel. Beiträge an Löhne oder Mieten werden keine ausgerichtet.

Alle Details zur Gesuchseinreichung finden Sie im Internet unter www.hatt-bucher-stiftung.ch.

Mit Fragen können Sie sich gerne an unsere Gesuchsverantwortliche, Frau Monika Pfister, wenden. E-Mail: gesuche@hatt-bucher-stiftung.ch, oder Telefon: 044 250 44 50.

Gesuche können auch für mehrere Anlässe miteinander oder für ein ganzes Jahresprogramm gestellt werden. Gesuche für Veranstaltungen müssen so rechtzeitig eingereicht werden, dass wir vor der Durchführung entscheiden können.

Die nächsten Eingabetermine für Gesuche sind: 1. Februar 2021 und 26. April 2021. Der Stiftungsrat entscheidet jeweils gut sechs Wochen nach dem Eingabeschluss.

Es ist der Hatt-Bucher-Stiftung bewusst, dass Veranstaltungen und Ausflüge zurzeit wegen der Pandemie nur unter erschwerten Bedingungen möglich sind. Sie unterstützt Seniorengruppen, die – unter Einhaltung aller Regeln – trotzdem «etwas auf die Beine stellen», und trägt Mehrkosten, die sich allenfalls daraus ergeben, solidarisch mit.